



FLIESEN AUS KERAMIK

DER STOFF, AUS DEM TRENDS SIND!

Keramische Fliesen haben sich zu einem hochwertigen Designprodukt für Wand und Boden entwickelt. Der Pluralismus der Stile ist beeindruckend, die individuelle Ausdrucksmöglichkeit schier grenzenlos. Der neue Lifestyle etabliert Fliesen auch im Wohnbereich

Der urbane Zement- und Betonlook eignet sich auch als interessanter Kontrast für den modernen Landhausstil. (Gent von NordCeram)

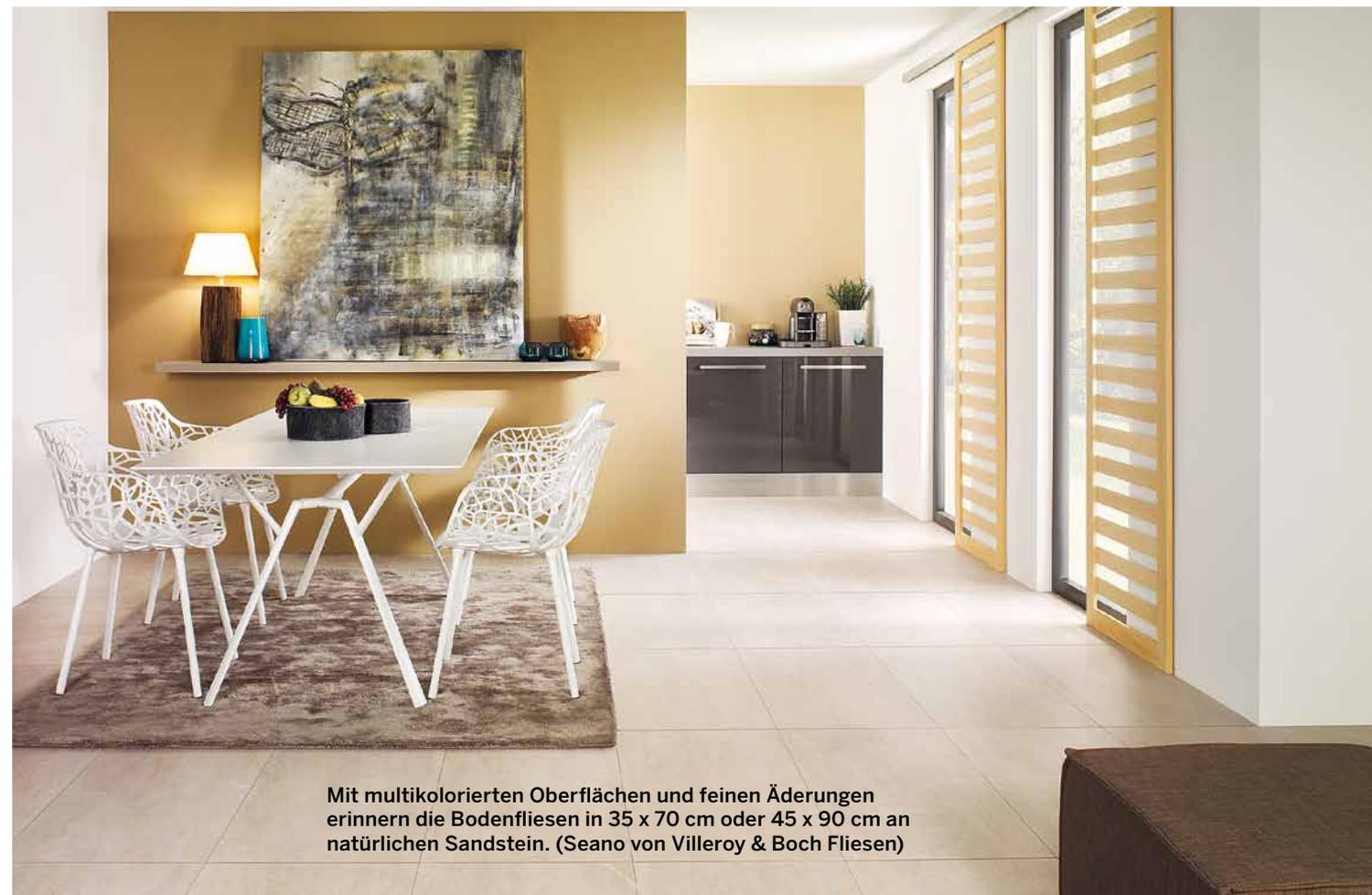


Fotos: Fliesenverband

Sie haben viele Gesichter und sind dank ihrer positiven Eigenschaften und ihres Erscheinungsbildes am Puls der Zeit: keramische Fliesen. Sie treten im täuschend echten Holzlook auf, präsentieren sich in Beton- und Zement-Optik oder im angesagten Vintage-Design. Zeitlos schön zeigt sich die Fliese mit ihren spannenden und lebendig wirkenden strukturierten Oberflächen,.

Die aktuellen Fliesenkollektionen eignen sich für eine durchgängige und abwechslungsreiche Gestaltung großer und kleiner Boden- und Wandflächen im gesamten Haus – von der schwellenlosen Dusche über den Wohnbereich bis hin zur Terrasse. Da Fliesen ohne Stufen oder Schwellen auskommen, sind sie auch für barrierefreie Haushalte perfekt geeignet.

Wir zeigen Ihnen auf den folgenden Seiten, welche Fliesen und Fliesenformate up-to-date sind. Hierbei setzen die Fliesendesigner nicht auf kurzlebige Trends, sondern auf langlebige Wohn- und Wohlfühl-Kollektionen.



Mit multicolorierten Oberflächen und feinen Äderungen erinnern die Bodenfliesen in 35 x 70 cm oder 45 x 90 cm an natürlichen Sandstein. (Seano von Villeroy & Boch Fliesen)



AUTHENTISCH UND ÜBERZEUGEND

Die neuen Fliesendesigns sind vor allem eines: schön. Egal, ob riesengroß oder miniklein, ob zurückhaltend oder knallbunt. Mittlerweile gibt es die hochwertigen Wand- und Bodenbeläge für jeden Geschmack

Angesagt: XXS bis XXL

Richtig groß – mit Kantenlängen bis zu 120 Zentimetern – oder richtig klein (1 x 1, 2 x 2 oder 5 x 5 Zentimeter). Extreme liegen im Trend. Die Großformate garantieren eine homogene Gestaltung der Flächen und schaffen Großzügigkeit. Ein dezentes Fugenraster kann für eine ruhige und edle Optik sorgen. XXS-Fliesen, die so genannten Mosaikfliesen können zur Akzentuierung von bestimmten Bereichen eingesetzt werden und brillieren als dauerhaft schöne Wandverkleidung.

Beliebt sind auch rechteckige Fliesen: möglichst groß, möglichst schlank! Ebenso das sehr kleine Riegelformat in Stäbchenoptik. Bei der Suche nach der geeigneten Fliese sollte unbedingt bedacht werden, dass Formate und Verlegungen Raumproportionen optisch verändern. So lässt sich zum Beispiel eine niedrige Deckenhöhe durch eine vertikal verlegte Fliese in größerem Rechteckformat optisch strecken. Die Kombination unterschiedlicher Fliesenformate in identischem Design belebt den Wohnraum.

Modern und pflegeleicht: im quadratischen Großformat (75 x 75) und mit authentischer Natursteinanmutung. (Stone - Limestone von Steuler)

Für die Sinne: 3-D Anmutung

Strukturierte Oberflächen bleiben ein Hauptthema. Sie erscheinen lebendig, denn Unregelmäßigkeiten von Materialien wie Stein oder Holz werden perfekt nachgebildet.

Keramische Fliesen im Granit-, Schiefer-, Limestone- oder Marmorlook wirken verblüffend echt. Hinzu kommt, dass die Oberflächen der keramischen Fliesen robuster, pflegeleichter und fleckunempfindlicher sind als die der Originale. Rutschhemmende Fliesen eignen sich wie kein anderer Belag für begehbare Duschen. Auch in Sachen Reinigungskomfort punkten säure- und putzmittelresistente keramische Oberflächen. Veredelungen ab Werk machen aufwendige Versiegelungen und Pflegeprozeduren überflüssig. Modernste Herstellungsverfahren führen zu einer neuen Generation von Natursteininterpretationen.

Fliesen im attraktiven Holzlook verleihen Wohnräumen eine natürliche Atmosphäre oder setzen sinnliche Akzente im Bad, ohne auf Eigenschaften wie Rutschhemmung oder Feuchtigkeits- und Schmutzunempfindlichkeit verzichten zu müssen.

Modern-großstädtisches Loft-Flair wird mit Fliesen in Betonoptik erzielt. Das Spektrum der Materialinterpretationen wird komplettiert durch Fliesen in Textil- oder Lederanmutung, die zeigen, dass sich das Fliesendesign endgültig vom „kalten“ Look vergangener Jahrzehnte verabschiedet hat. Die neuen Oberflächenoptiken werden durch modernste Herstellungsverfahren wie Ink-Jet-Glasuren und dreidimensionalen Reliefdruck möglich.

EXPERTENTIPPS ZUR AUSWAHL UND ZUM VERLEGEN VON FLIESEN

Im Gespräch mit Jürgen Baumbach

Woran erkenne ich einen kompetenten Fliesenleger?

Heute darf jeder Fliesenlegerarbeiten anbieten – egal, ob er dafür qualifiziert ist oder nicht. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, gibt seine Baumaßnahme daher in die Hand eines Meister- beziehungsweise Innungsbetriebes. Denn dort ist das fundierte technische Wissen vorhanden, das für die perfekte Durchführung von Fliesenverlege-Arbeiten benötigt wird.

Und wie findet der Bauherr einen empfehlenswerten Betrieb in seiner Nähe?

Er sollte Familie und Freunde oder andere zufriedene Bauherren fragen, ob sie einen Innungsbetrieb empfehlen können. Darüber hinaus sollte der Betrieb Referenzen zum Beispiel auf seiner Homepage präsentieren.

Was ist das A und O beim Erstkontakt?

Die Qualität der Kundenberatung. Bauherren merken hier schnell, ob die Chemie stimmt: Ein qualifizierter Betrieb bietet Ideen und Lösungen an und geht auf die Wünsche des Kunden ein, vergisst dabei aber nicht zu erwähnen, was technisch machbar ist und was nicht. Absolut selbstverständlich sollte es sein, dass vereinbarte Termine eingehalten werden.

Gibt es Arbeiten beziehungsweise Techniken, die nicht jeder Fliesenleger beherrscht?

Ja, sehr viele – und viele ungelernete Anbieter verlegen Fliesen noch immer wie vor 20 Jahren. Heute gibt es aber zahlreiche komplexe Arbeitsbereiche und laufende Produktinnovationen im Bereich der Kleber- und Fugenmassen sowie technisch ausgereifte Systemkomponenten. Zum Beispiel für den Einbau bodenebener Duschen oder deren Abdichtung. Nur Betriebe, die sich laufend weiterqualifizieren, beherrschen das gesamte Spektrum: Die makellose Verlegung moderner Großformate ebenso wie kniffliges Mosaik oder dauerhaft haltbare Außenbeläge. Perfekte Kanten, Anschlüsse, erforderliche Dehnungsfugen oder die fachgerechte Vorbereitung und Beurteilung des Untergrunds müssen ebenfalls gewährleistet sein.

Worauf sollte ich beim Fliesenkauf achten?

Nicht alle Fliesen eignen sich für alle Anwendungsbereiche. Relevante Auswahlkriterien sind zum Beispiel die Oberflächenbeschaffenheit oder die Reinigungsfreundlichkeit. Auch bei der Auswahl der richtigen rutschhemmenden Fliese sollten Bauherren Rat einholen; denn die Regel „viel hilft viel“ gilt hier nur eingeschränkt. Für den Außenbereich



Jürgen Baumbach, Fliesenlegermeister aus Leidenschaft und Vorstand des Fachverbands Fliesen und Naturstein Rheinland Pfalz. Außerdem öffentlich bestellter Bausachverständiger und Geschäftsführer der Fliesen Baumbach GmbH.

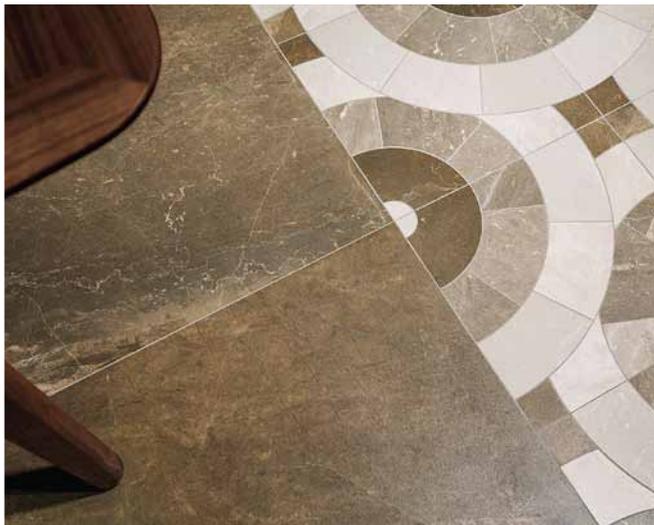
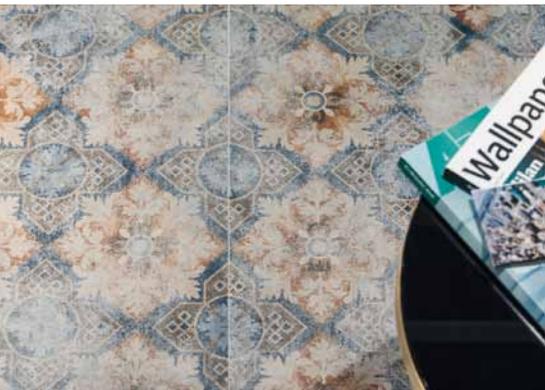
sollten Fliesen als frostsicher deklariert sein. Unter Aspekten der Raumgestaltung berät der Fachverleger bei der Auswahl geeigneter Formate, Verlegemuster und Farben.

Welche Rolle spielen Fugenbreite und -farbe?

Eine sehr wichtige! Die Wahl der Fugenfarbe bestimmt die Flächenwirkung. Die Ton-in-Ton-Verfugung betont die Gesamtfläche. Eine kontrastfarbige Fuge, also eine Fuge, die deutlich heller oder dunkler als die Farbe der Fliese ist, hebt das Verlegemuster hervor und erzielt eine lebendigere Anmutung. Sie kann aber auch Unruhe erzeugen. Breite Fugen wirken eher rustikal, schmale Fugen eher modern. Heute sind in der Regel homogene Belagsflächen mit feinen Fugen gefragt.

Die Checkliste für Bauherren „In neun Schritten zum richtigen Verlegebetrieb“ ist zu finden unter:
www.fachverband-fliesen.de/checkliste.pdf

Die Dekorfliese fasziniert im XL-Format in 60 x 120 cm und dem modernen Used-Look. (Warehouse von Villeroy & Boch Fliesen)



Der Naturstein-Look ist inspiriert von der Anmutung eines Jura-Marmors. Die Dekore sind in warmen beige-braun Tönen und runden Formen klassisch angelegt oder besitzen in kühlen Grautönen eine moderne Anmutung. (Astoria von Villeroy & Boch Fliesen)

AUF EINEN BLICK:

Vorteile keramischer Fliesen

- Reinigungsfreundlich und pflegeleicht
- Wohngesund, weil absolut schadstofffrei
- Robust, kratzfest
- Feuchtigkeitsunempfindlich
- Lichtecht
- Rutschhemmend und frostsicher erhaltlich
- Großes Gestaltungstalent: Fliesen können viele Optiken annehmen
- Energieeffizient: Aufgrund der hohen Wärmeleitfähigkeit ideal geeignet als Belag auf Fußboden- oder Flächenheizungen



Ganz schön gemustert

Natürliche florale Dekore, akstrakte Formen, Tapetenlook, Retrodesign, kleine Muster oder große Ornamente setzen verbüffende Highlights und individualisieren den Wohnraum.

Auf Farbe gesetzt

Farben sind Ausdruck von Persönlichkeit. Sie setzen Emotionen frei und bringen Leben ins Haus. Der klassische Farbkontrast schwarz/weiß bleibt weiterhin aktuell. Zarte Naturtöne sind generell beliebt und dominieren auch den Fliesenbereich. Für den pfiffigen Farbtupfer bieten zahlreiche Hersteller kräftige Varianten wie rot, orange, violett- und Beertöne an. Anthrazit- und Grautöne harmonieren mit allen Einrichtungsideen, weil sie sich dezent zurück nehmen.

Energetisch sinnvoll & wohngesund

Der keramische Bodenbelag eignet sich hervorragend für das energieeffiziente und umweltfreundliche Heizen mit einer Fußboden- oder Flächenheizung. Joachim Plate vom Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. (BVF) kann das bestätigen: „Ideale Belagsmaterialien sind keramische Fliesen und Naturstein, denn sie leiten die Wärme aus den Heizungsrohren außerordentlich rasch und ohne Verluste an die Fußbodenoberfläche.“

Die keramische Fliese garantiert zudem ein gesundes Raumklima, weil sie aus natürlichen Rohstoffen gefertigt und somit zeitlebens schadstofffrei ist. Ihre Oberfläche bietet keine Lebensgrundlage für Hausstaubmilben und Schimmelpilze. ●●●

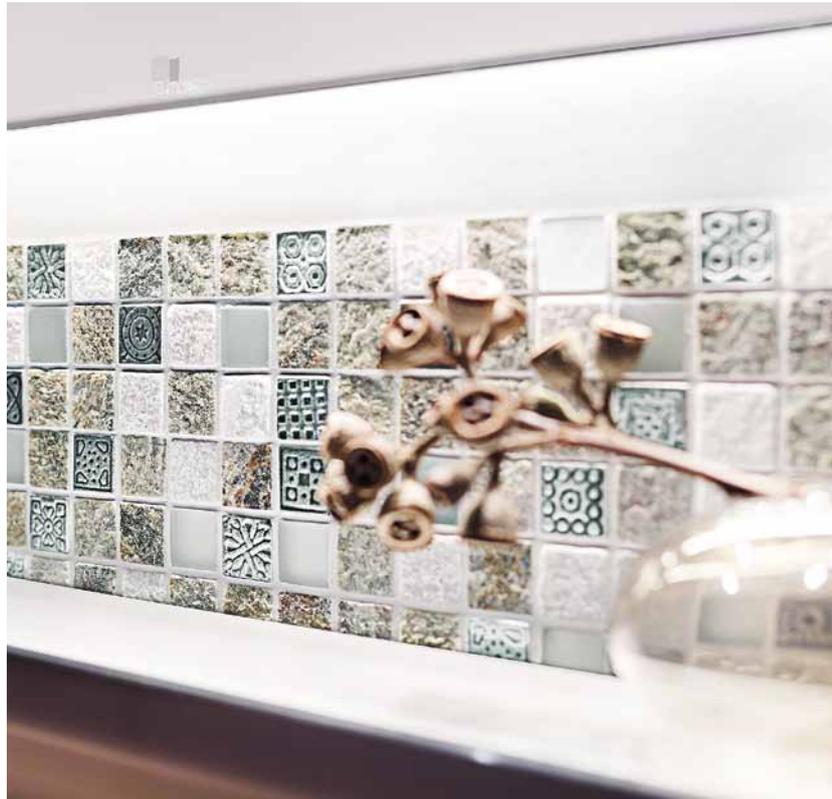
Die keramische Holzdielen im angesagten Riegelformat lässt sich in klassischen Holzmustern wie Schiffsboden oder Fischgrät verlegen. (Patchwork von Grohn)

Melina Rost



Altersgerecht: Schwellenloser Übergang in die Dusche, Wandmosaikfliesen sorgen für spannende Akzente. (Wadi von Kerateam)

Sinnlich: Die Mosaikfliese punktet mit einem Materialmix aus Glas, Keramik und Naturstein. Die strukturierte Oberfläche sorgt für lebendige Effekte. (Wadi von Kerateam)



Sonnig-freundlich: Mit Mosaik-Wandfliesen kann auch der Küchenbereich aufgepeppt werden. (Atelier von Jasba)

MUST-KNOW

Was Sie bei der Wahl von Fliesen beachten sollten

Rutschsicherheit: Vor allem im Bad oder im Außenbereich unbedingt auf Rutschhemmung achten. Der Grad der Sicherheit ist in Gruppen unterteilt, in sogenannten R-Klassen. Im Privatbau sind in der Regel die Klassen R9 und R10 ausreichend. Zu beachten ist, dass bei Fliesen mit sehr hoher Rutschhemmung der Reinigungsaufwand durch die besondere Oberflächenstruktur erhöht sein kann.

Abriebgruppe auswählen: Glasierte keramische Bodenbeläge werden in Abriebgruppen unterteilt, was Aufschluss über die Belastbarkeit der Fliesen gibt. In stärker frequentierten Wohnbereichen wird Abriebgruppe 4 und höher empfohlen.

Auf Frostsicherheit achten: Frostsichere Fliesen sind als solche vom Hersteller gekennzeichnet. Entscheidend für die Frostbeständigkeit des fertigen Belags sind die Untergrundkonstruktion sowie die fachgerechte Verlegung.

Weitere Infos:

www.fliesenverband.de (Informationen rund um die Fliese)
www.deutsche-fliese.de (Einrichtungsideen, Fachverleger und Händlersuche)